

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

worden vnuweys ir zwingt mich darzu. wan ich
solt gelobet werden von euch. wan ich hab nicht
mynder getan von den. die da sein apostel über
die maß. wan ob ich ja nichts bin. jedoch die
zeychē meiner sendunge. sind worden über euch
in aller gedult. In zeychen vñ in wundern. vñ i
tugenden. wan was ist es. das ir mynder habt
gehbat vor de anderen kirchē. nur das ich selb
euch mit hab beschweret. vergebt mir das vns
recht.

.XIII.

Aeht all hie zum dritte
mal bin ich bereyt zu kumen zu euch.
vnd ich wurd euch mit schwer. wann
ich such nit die ding dye ewer sind. aber euch.
wan die sun sullen mit schetz sameln vater vnd
mutter. aber vater vñ mutter den sunen!. wan ich
gib mich vil gern. vñ ich selb werd vergebē vmb
ever selen. wie woll ich euch mer lieb hab. ich
würd mynd lieb gehabt von euch. Das sey nun
also. ich hab euch doch mit beschwert. aber da
ich was lystig. fieng ich euch denn mit falsch.
Hab ich den ye betrogen euch durch einen der
ihenen die ich sendete zu euch. Ich bat tytu vñ
sendete mit im einen bruder. hat euch den tytus
betrogen. Habē wir den mit gewandert in eine
geyst. Nachfolgte wir mit demselben füsstas
pfen. Etwen wentet ir. dz wir uns entschuldig
ten bey euch. Wir reden vor got in christo. wan
allerliebsten alle ding vñ ever barung. Wan
ich fürcht so ich kum das ich euch vielleicht icht
find sollsche. als ich euch wil. vñ ich werd fun
den vñ euch ein sollscher. als ir mich nicht wölt
das vielleicht neyd. vnd krieg. stark gemüt. mis
hellungen. hinderred. rawnungē zerbleeungen
aufleuff. mit sein onder euch. So ich kumme dz
mich got vielleicht nicht aber demütige bei euch
vnd ich beweyne manig auf den. die da vor sun
deten vñ wirckten nit buß über dy vnreynigkeit
Vnd über die gemein unkeuschē. Vñ über die
ungeschamperen wercke. dy sy tetten. Seht hie
zum dritten mal kum ich zu euch. In dez mund
zweyer oder dreyer wirt steen alles wort. Ich
vorsagt es. vnd sagt es euch als gegenwärtig.
Vñ nun in meine abwesen. de die do vor sünd
ten. vñ den anderen allen. wan ob ich aber kum
ich vergib nicht. Oder sucht ir sein erfahrung
da redet in mir christus. Der mit ist siech i euch.
wann er ist gewaltig in euch. wann er auch ist

gekreuziget auf der crancheit. aber er lebet
auf der krafft gots. wann wir sind auch siech
in ihm. Aber wir leben mit ihm auf d krafft gots
in euch. Versucht euch selber ob ir seyt im ges
laubē. bewert euch selb. ob erkennet ir nit euch
selb. wan ihesu christus ist i euch. nur vielleicht
ir seyt verworffen. wann ich versih mich. Das ir
erkennet. das wir nit sein verworffen. wan wir
bitē got. das ir thut kein ding des obels. mit dz
wir scheynen beweret. aber das ir thut das da
ist gut. Aber wir sind als verworffen. wan wir
mügen nit etwas wider die warheit. aber vmb
die warheit. wann wir freuen uns. so wir sind
siech. aber ir seyt gewaltig. Und ditz hette wir
ewer volendig. Darumb in abwesen schreyb ich
dise ding. das ich gegenwärtig nicht hertigkli
cher thu. nach dez gewalt. den mir der herr gab
zu der barung vnd nicht zu ewer verwüstung.
Füranhin brüder freuet euch. seyt volkumme.
ermanet. versteet dasselb. Habt frid. wann got
des frids vnd der liebe wirt mit euch. Grüsst ei
ander im heyligen luf. Euch grüssen all heylis
gen. Die genad unsers herren ihesu christi. vnd
die liebe gots. vnd die gemeynsamung des heyl
igen geysts sey mit euch allen Amen.

Ein ende hat die ander
epistel zu den Corinthiern. Und hebt an die
vorred zu den Galathern.

Galather sein krie
chen. Die empfingen zu dez er
sten das wort der warheyt. vñ
den aposteln. Aber nach seine
abschyd sind sye versucht von
den valschen aposteln das sye gekeret wurden
in das gesetz vnd in dy beschneydung. Dese wi
derüfft der apostel zu dem geslauben der war
heyt. schreybend in von epheso.

Die vorred hat ein ende
Vnd hebt an die Epistel zu den Galathern.
Und hat vi. capitel.

Bas erst Capitel.